

Irmgard Scherübl leitet als zweite Vorsitzende den VKKK mit

Irmgard Scherübl hat 1990 die Leitung des Kindergartens Hainsacker übernommen und in der Anfangszeit den Neubau und den Umbau des Kindergartens mit Gartenanlage begleitet. 1997 musste sie die Leitung wegen einer schweren Erkrankung ihres jüngsten Sohnes abgeben. Seitdem engagiert sie sich beim Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder (VKKK), der von Lappersdorfer Bürgern gegründet wurde. Sie war dort Mitglied im Ausschuss und ab 2000 im Arbeitskreis krebskranker Kinder. 2001 übernahm sie das Amt der Schriftführerin, 2004 wurde sie zur dritten Vorsitzenden und 2014 zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. 2003 erschien das „Otto-Buch“ für krebskranke Kinder, für das sie sich verantwortlich zeichnen darf. Ebenso arbeitete sie von 2002 bis 2004 beim VKKK-Journal mit und ist seit 2004 verantwortliche Redakteurin dieses Journals. Von 2008 bis 2010 war sie bei der Planung und beim Bau des Elternhauses beteiligt. Sie arbeitet ebenso für den VKKK bei „Kuno“ als Musiktherapeutin auf der Krebsstation und betreut Familien während der Behandlungszeit. Viele weitere Aktionen beim VKKK gehen auf das Engagement von Irmgard Scherübl zurück. Weiter ist sie Mitglied bei der FFW Lappersdorf und war jahrelang im Lappersdorfer Pfarrgemeinderat aktiv.